

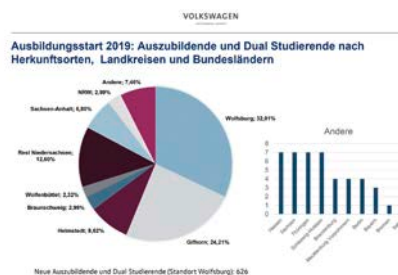


2. Spember 2019

Bei Volkswagen beginnen 1.400 Frauen und Männer Berufsausbildung oder duales Studium

- Volkswagen begrüßt Berufseinsteiger in Volkswagen Arena
- Auszubildende kommen aus neun Bundesländern und aus Italien
- 28 Prozent der Nachwuchskräfte deutschlandweit sind Frauen
- Fast jeder vierte Neueinsteiger absolviert ein duales Studium

Wolfsburg – Ausbildungsstart 2019: Bei Volkswagen haben heute 1.400 Berufseinsteiger ihre duale Berufsausbildung oder ihr duales Studium begonnen. Die 389 Frauen und 1011 Männer erlernen einen von sechs kaufmännischen oder 23 technischen Berufen oder absolvieren einen von 19 dualen Studiengängen. 85 Nachwuchskräfte haben sich den Bachelor-Abschluss an einer Hochschule zum Ziel gesetzt. Rund 30 Prozent der Berufsneulinge im Wolfsburger Volkswagen Werk sind Frauen, deutschlandweit sind es 28 Prozent.



Pressekontakt

Volkswagen Kommunikation
Christine Kuhlmeier
Pressesprecherin Human Resources
Tel: +49 151 276 11486
Christine.Kuhlmeier@volkswagen.de

Volkswagen Kommunikation
Markus Schlesag
Pressesprecher Human Resources
Tel: +49 5361 9-87115
markus.schlesag1@volkswagen.de

Die Gruppe der Fachinformatiker und Elektroniker für Automatisierungstechnik (339) stellt bei den technischen Berufen die meisten Berufsanfänger, es folgen die Kraftfahrzeugmechatroniker (135) sowie die Industriemechaniker (168) und Mechatroniker (165). Bei den kaufmännischen Berufen sind die Industriekaufleute (46) sowie die Kaufleute für Büromanagement (41) die zahlenstärksten Gruppen.

Fast drei Viertel des neuen Auszubildenden-Jahrgangs 2019 am Standort Wolfsburg kommen aus der Region: aus Wolfsburg (193) sowie aus den benachbarten Landkreisen Gifhorn (146), Helmstedt (52) und Wolfenbüttel (14). Die neuen Auszubildenden und dual Studierenden kommen aus insgesamt neun Bundesländern, ein Auszubildender sogar aus Italien.

Bundesweit starten heute bei Volkswagen 1.400 junge Frauen und Männer ihre Berufsausbildung oder ihr duales Studium. Die Berufseinsteiger nach Standorten: Wolfsburg: 626, Hannover: 210, Emden: 122, die Standorte der Konzernkomponente mit Braunschweig: 112, Salzgitter: 111, Kassel: 219. Zusätzlich starten in Zwickau: 111, Osnabrück: 40, Chemnitz: 31, Gläserne Manufaktur Dresden: 4.



Mehr unter volkswagen-newsroom.com



Ausbildungsstart ist heute auch bei vier zu Volkswagen gehörenden Gesellschaften:

bei **Sitech Sitztechnik** mit zehn Auszubildenden in sieben Berufen, darunter jeweils ein dualer Maschinenbau-, Fahrzeugtechnik- und ein Betriebswirtschafts-Student, bei **Volkswagen Immobilien** mit insgesamt drei Immobilienkaufleuten, davon einer Studentin zur Bachelor of Arts Real Estate sowie bei **Volkswagen R** mit zwei Auszubildenden und einem BWL-Studenten. **Volkswagen Financial Services** hat 44 Nachwuchskräfte in zwei Berufen und vier Studiengängen neu an Bord genommen.

Statements von neuen Auszubildenden/Studentinnen:

Merle Jordan (18) aus Triefenstein, Duales Studium Fahrzeugmechatronik und -informatik inklusive der Ausbildung zur Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

„Schon als Kind habe ich mich für Technik interessiert. Ich hatte großen Spaß, wenn ich mit ferngesteuerten Fahrzeugen, Carrera Rennbahn, Lego und Technik-Sets gespielt habe. Ich denke, dass ich viele Möglichkeiten habe, mich bei Volkswagen als globalem Konzern persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Besonders interessieren mich zukunftsrelevante Themen wie die Elektromobilität, alternative Antriebe, autonomes Fahren und die Vernetzung des Automobils.“

Lena Hilbl, (19) aus Helmstedt, Ausbildungsberuf Fahrzeuglackiererin:

„Vor ungefähr drei Jahren war ich beim Tag der offenen Tür im Volkswagen Werk in Wolfsburg und habe mir dort die verschiedenen Berufe angeschaut. Als ich durch die Lackstraße ging und die bunten Motorhauben gesehen habe, war ich mir sicher, dass ich dort später arbeiten wollte. Ich könnte mir gut vorstellen Spezial- oder Sonderlacke für Volkswagen zu entwickeln. Auf jeden Fall möchte ich mich im Bereich der Fahrzeuglackiererin weiterbilden und die Möglichkeiten nutzen, die Volkswagen mir bietet.“

Fotohinweise:

Aktuelle Fotos vom Ausbildungsstart an allen Volkswagen Standorten sind zum Download bereitgestellt unter www.volkswagen-newsroom.de.

Das Foto oben links zeigt die neuen Wolfsburger Berufseinsteiger von Volkswagen bei der Begrüßung in der Volkswagen Arena durch Katja Baumunk, Leitung Personal HR, Finanz, Ausbildung am Standort Wolfsburg (2te v.links am GTI), sowie Gerardo Scarpino, Betriebsrat und Vorsitzender des Bildungsausschusses, Werk Wolfsburg, (1ter v. rechts am GTI) Christoph Görtz, Leiter Berufsausbildung am Standort Wolfsburg (1. Reihe 1ter v. links), und Ylenia Pisu, Jugend- und Auszubildendenvertretung (1te v.links am GTI). Die Fahrzeuge im Vordergrund sind der neue Passat Variant R-Line Edition* (re.), und der Golf GTI Aurora** (l.), den 18 Auszubildende von Volkswagen nach eigenen Vorstellungen entworfen, entwickelt und aufgebaut haben. Das unverkäufliche GTI-Unikat haben die Nachwuchskräfte im



Mai beim GTI-Treffen am Wörthersee (Österreich) vor Zehntausenden Autofans vorgestellt.

* Passat Variant R-Line Edition, Kraftstoffverbrauch in l/100 km (NEFZ): innerorts 8,9 / außerorts 6,1 / kombiniert 7,1; CO₂-Emission kombiniert in g/km: 163; Effizienzklasse: C.

** Studie

Über die Marke Volkswagen:

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 50 Standorten in 14 Ländern. Im Jahr 2018 hat Volkswagen rund 6,2 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert, hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat. Derzeit arbeiten weltweit 195.878 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe mit 86.000 Mitarbeitern. Volkswagen treibt die Weiterentwicklung des Automobilbaus konsequent voran. Elektromobilität, Smart Mobility und die digitale Transformation der Marke sind die strategischen Kernthemen der Zukunft.
